

„Wenn aus dem Spiel ein Ernstfall wird“

Bei der Herbstübung der Feuerwehr wurden 14 „Verletzte“ gerettet – 51 Feuerwehrkräfte und 15 DRK-Helfer waren im Einsatz

Glottertal (aza). Die jährliche Herbstübung der Feuerwehr Glottertal fand diesmal auf dem Lindingerhof statt. 51 Feuerwehrkräfte und 15 DRK-Helfer „retteten“ 14 „verletzte“ Kinder. Einsatzleiter Matthias Rieder und Kommandant Daniel Strecker zeigten sich zufrieden mit der Leistung.

In diesem Jahr fand die Herbstübung der Glottertaler Wehr auf dem Lindingerhof statt. Das Szenario sah vor, dass ein Feriennachmittag mit einer Gruppe Kinder mit einem Unfall im Heustock endet. Ein Kind wurde von einer herabrutschenden Heumasse begraben. Die panische Suche der anderen Kinder rief auch den ge-

rade von der Arbeit aus den Reben Eintreffenden Landwirt herbei, der in der Eile einen Kanister mit brennbarer Flüssigkeit unbemerkt umstößt. Die Flüssigkeit entzündete sich am noch heißen Motor der Raupe im Maschinenschuppen. Da in der Tenne ein ungesichertes Loch weitere Gefahren barg, fokussierte sich der Landwirt auf die Absicherung dieser Gefahrenzone und bemerkte im panischen Durcheinander nicht den Brand. Spaziergänger riefen die Feuerwehr.

Um 15.08 Uhr ging der Alarm bei der Leitstelle ein. Die ersten drei Fahrzeuge der Wehr waren um 15.12 Uhr vor Ort. Der ehemalige Kommandant Daniel Reichenbach führte



Auf der Pferdekoppel vor dem Bauernhof nahm das örtliche DRK unter der Führung von Hanna Kunkler 14 „Verletzte“ zur Erstversorgung entgegen.

Foto: Alex Zane

die zahlreichen Zuschauer der Übung souverän durch das Geschehen und fütterte sie mit vielen Informationen rund um die Vorgänge. Bereits wenige Minuten später traf die Drehleiter aus der Nachbarwehr Denzlingen ein. Doch auch die Feuerwehr Heuweiler unterstützte tatkräftig bei der Menschenrettung. Insgesamt waren 51 Feuerwehrleute im Einsatz.

Neue Tragkraftspritze bewährt sich

Beim tragischen Brand im Dezember 2023 auf dem Bernethansenhof ging leider auch die Tragkraftspritze kaputt. Erst im September diesen Jahres wurde eine Neuanschaffung durch die großzügige Spende der „Badischen Gemeindeversicherung“ möglich. Mit der Herbstübung

feierte die Jöhstadt-Tragkraftspritze ihr Debüt. Die Maschinisten waren unisono begeistert: „Wir wollen mit nichts Anderes mehr arbeiten.“ Die Zuschauer bekamen aber auch die Kraft der Denzlinger Drehleiterspritze zu sehen, die ihr Wasser in die benachbarte Wiese abführte.

Derweil „retteten“ die Kameraden insgesamt 14 „Verletzte“ aus dem stark verrauchten Gebäude. Hanna Kunkler leitete das Geschehen des DRK Ortsvereines, die mit insgesamt 10 Helfern plus fünf Jugendrotkreuzlern im Einsatz waren. Neben einigen Rauchvergiftungen, Prellungen, Schnittwunden, war auch eine schwere Brandwunde am Arm eines Kindes zu betreuen. Zwei Verletzte wurde bewusstlos „geborgen“ und ins Krankenhaus „gebracht“.

Verwirrung gab es schließlich bei den Planern selbst, denn gerettet werden sollten 14 Personen. Auf der Feuerwehrliste standen jedoch nur 13 Geborgene. So ging die Suche nach Nummer 14 noch eine gute Weile weiter, bis sich herausstellte, dass es ein Kommunikationsfehler war und der Verletzte längst beim DRK betreut wurde. Die Übung konnte mit dieser kleinen, unfreiwilligen Verlängerung gegen 16.30 Uhr für beendet erklärt werden.

Kommandant Daniel Strecker betonte, dass solch realistische Fehler in einer Übung wichtig seien, um sie im Ernstfall vermeiden zu können.

Sein Dank galt sowohl den aktiven Teilnehmern als auch dem Orga-Team, die sich den Vorbereitungen widmeten und sich um das gemeinsame Miteinander vor und nach der Manöverkritik kümmerten.

Auch den Beobachtern der Wehren aus St. Peter, Rudi Flamm und Christoph Rombach, sowie Matthias Nübling aus Denzlingen galt sein Dank ebenso wie den beiden Polizeibeamten Patricia Braun und Thomas Fischer vom Gundelfinger Posten. Auch Bürgermeister Karl Josef Herbstritt zeigte sich von der souveränen Art des Übungsverlaufes beeindruckt.

Infotag

Sa 06.12.

Beruf. Gymnasien
WG/SG/TG ab Klasse 8

- Technik
- Volks- & Betriebswirtschaft
- Ernährung, Soziales, Gesundheit

10:30 Uhr*

*Hausführungen 30 min. vorher!

ANGELL Akademie Freiburg

Ausbildung/ Bachelor 10 Uhr
Physiotherapeut:in

Ausbildung 10 Uhr
Erzieher:in

Online-Anmeldung erforderlich!

www.angell-akademie.de

Reichenbach. Von der Aufzucht bis auf den Teller.

Cordon Bleu Parade
vom Kräuterschwein

Schwarzwald
mit Schwarzwälder Schinken, Bergkäse und Preiselbeeren

Classic
mit gekochtem Schinken und Gouda

100g **1,29**

Coppa
vom Schweinehals

Kandelschinken 100g **1,99**

4 Monate gereift

Zu den Bohnen:
Speckwürfel 100g **1,29**

fein geschnitten

saftiger Schweinehals
für Schnitzel & Braten

kg **9,99**

Frischwurst-aufschnitt 100g **1,29**

reichlich sortiert

Für die Norddeutschen!

Pinkel 100g **zum Grünkohl -99**

Gültig: Do, 27.11. bis Sa, 29.11.2025
in allen Verkaufsstellen.
Irrtümer vorbehalten.
Solange Vorrat reicht.

1 ganze **Rauchlyoner** je **5,-**

6er Pack **Weisswürste**

VESPERECK Gundelfingen Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Die Reichenbach 24 SHOPS im Glottertal + in Oberbergen/WG